

Zwei Persönlichkeiten – eine Seele? Frédéric Chopin und Georges Sand

In diesem Jahr - 2010 - feiert der Polnische Komponist Frédéric Chopin seinen 200. Geburtstag.

Als gefeierter Pianist und Komponist - als Mensch jedoch eher einsam - traf Chopin 1836 in einem Salon in Paris eine aparte Frau. Es war die Schriftstellerin, Georges Sand, die in der Öffentlichkeit mit männlichen Pseudonym und Männerkleidern auftrat.

Sie wurden ein Liebespaar; als Künstler - als Mann und Frau .

Die im Residenztheater tätige Schauspielerin Barbara Melzl erzählt die Geschichte der beiden Künstler, verfasst von Gudrun Bouchard basierend auf deren Briefen und Biographien.

Dazu spielt die Pianistin Masako Ohta Chopin Stücke wie Fantaisie Impromptu, Prelude, Nokturne, Polonaise Fantaisie und andere – eine Musikalische Erzählung.